

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 40 (1980-1981)

Heft: 6

Rubrik: Freiwillige Bündnerkurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freiwillige Bündnerkurse

Bündner Sommerkurswoche (10. bis 14. August)

Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs S 1

Pädagogische Besinnungswoche

Leiter

Heinz Kaltenrieder
Seminarlehrer
7499 Paspels

Zeit

10. – 14. August

Ort

Stels

Der Kurs wendet sich an Lehrkräfte aller Stufen der Volksschule.

Programm

Wir werden in diesem Kurs versuchen, selber eine lebendige Gruppe zu werden, um gemeinsam über Grundfragen der Erziehung und unseres Berufes nachzudenken:

zum Beispiel:

- Bedeutung und Möglichkeiten sozialen Lernens im Unterricht;
- Wie kann ich eine günstige Gruppenatmosphäre schaffen, in der die Schüler meiner Klasse aktiv und lebendig mitarbeiten?
- Welche Ziele wollen wir in unserem Unterricht anstreben?
- Wie sehen wir unsere Rolle als Lehrer und Erzieher? Rollenkonflikte in unserem Berufsfeld;
- Leistung und Kreativität in der Schule;
- Interaktionsspiele im Unterricht;
- Selbst- und Fremdwahrnehmung;
- Führungsprobleme im Unterricht;
- Zusammenarbeit Eltern-Lehrer-Schulbehörden und andere.

Wir arbeiten – nach der Methode der themenzentrierten Interaktion (TZI, Ruth Cohn) – in Plenumsdiskussionen, in Gruppen, mit praktischen Übungen, mit Rollenspielen, nach Texten, mit Filmen, auf Wunsch mit Video.

Da ich den Kurs auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ausrichten möchte, werden wir *anlässlich einer Vorbereitungssitzung* konkrete Themenwünsche zusammentragen und auch die Arbeitszeiten gemeinsam festlegen. Es soll auch Zeit bleiben für Erfahrungsaustausch, Geselligkeit, Spaziergänge, Wanderungen usw.

Teilnehmerzahl

mindestens 12, höchstens 16

Der Kurs wird in *Retraite-Form* durchgeführt. Für Kost und Logis muss mit einem Aufwand von ca. Fr. 35.– bis Fr. 40.– pro Tag gerechnet werden.

Kursgeld

Fr. 25.–

Kurs S 2

Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip

Leiterin

Sabine Muischnek
Wasengasse 94, 4335 Laufenburg

Zeit

10. – 14. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Rhythmik versucht

— die natürliche Bewegungsfreude des Kindes zu unterstützen und zu fördern

— Sinneswahrnehmungen zu sensibilisieren und zu differenzieren

— Beziehungen aufzubauen

— eigene Ausdrucksmöglichkeiten zu provozieren und zu entwickeln.

Durch eigenes Tun werden wir Erfahrungen sammeln, diese in Kleingruppen auswerten und uns überlegen, wie sie auf die Bedürfnisse der Kinder übertragen werden können.

Kursgeld

Fr. 25.—

Kurs S 3

Vom Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt

Leiter

Emil Hungerbühler

Vereinaweg 3, 7000 Chur

Zeit

10.—14. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

a) Demonstration:

Verschiedene Drucktechniken und Gestaltungsmöglichkeiten. Beispiele für Weisslinien- und Konturschnitt, Schwarz- und Weissflächenschnitt und Schraffur. Kombinieren verschiedener Gestaltungsmittel.

b) Praktische Arbeit:

Entwerfen von einfarbigen Linolschnitten und ein- oder mehrfarbigen Holzschnitten. Übertragen des Entwurfes auf die Druckplatte. Schneiden und drucken einer kleinen Auflage.

Kursgeld

Fr. 55.— (inkl. Material)

Kurs S 4

Bau von Musikinstrumenten

Leiter

Christian Patt

Oberdorf, 7099 Malix

Zeit

10.—14. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Bau eines einfachen Saiteninstrumentes (Zupfinstrumentes) «Psalter oder Kantele».

Voraussetzung: Einige manuelle Fertigkeiten in der Holzbearbeitung.

Kursgeld

Fr. 105.— (inkl. Material)

Kurs S 5

Energie — Kernenergie

Leiter

Dr. Wolfram Wiest

Bergweg, Hettiswil

Mitarbeiter: C. McCombi, G. Gilli,

F. Hoop, W. Jeschki, P. Kessel-

ring, G.G. Poretti, J. Rognon,

H. Schmid, H. Schuhmacher,

H. Völkle

Zeit

10.—14. August

Ort

Lehrerseminar Chur, Leibstadt

Programm

— Physikalische Grundlagen

— Die gebräuchlichen

Energieträger

— Alternativ-Energieträger

— Die Energiesituation in der Schweiz

— Grundlagen der Kernphysik

— Der Kernreaktor

— Der Brennstoffkreislauf

— Radioaktive Abfälle

— Die Sicherheit von Kernanlagen

— Gesetzliche Auflagen

und Kontrollen

- Überwachung der Radioaktivität in der Schweiz
- Die biologische Wirkung ionisierender Strahlung
- Besichtigung eines schweizerischen Kernkraftwerkes
- Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Kursgeld

Fr. – . –

Kurs S 6

Karden und Spinnen mit einfachen Hilfsmitteln

Leiterin

Ruth Boxler-Sommer
Rathausgasse, 7208 Malans

Zeit

10. – 12. und 12. – 14. August
(Doppelkurs je 2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Karden von gefärbter Flockenwolle mit dem Kardbrett
- Spinnen der gekardeten Wolle mit der Handspindel
- Verarbeiten der handgesponnenen Wolle
- Anleitungen und Anregungen für den Unterricht

Kursgeld

Fr. 40. – (inkl. Material)

Kurs S 7

Die Zürcher Sprachbücher (ILZ) im Unterricht der Unterstufe (2./3. Klasse)

Leiter

Walter Eichenberger
Berghaldenweg 37,
8135 Langnau a.A.
Laura Müller
Dorfstr. 52,
8103 Unterengstringen

Zeit

10. – 12. August (2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Kursziel:

- Neue Tendenzen im Sprachunterricht kennenlernen
- Sinnvoller Einsatz der Zürcher Sprachbücher Krokofant und Eledil im Unterricht 2./3. Klasse

Kursinhalt:

- Förderung der sprachlichen Kreativität
- Zeitgemässer Sachunterricht
- Gewinnung von neuem Sprachgut
- Schulung des kommunikativen Verhaltens, Rollenspiel
- Systematische Sprachgewöhnung
- Schulung des Schreibens
- Probleme der Rechtschreibung
- Stellenwert der Grammatik
- Konzept der neuen Lehrmittel

Kursgeld

Fr. 15. –

Kurs S 8

Die «Schweizer Sprachbücher» im Unterricht der Unterstufe

Leiterin

Elly Glinz
Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil

Zeit

10. – 12. August (2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Was ist wichtig bei der Verwendung der Sprache im Leben und daher auch im Unterricht der Schule?
- Was sind die besonderen Aufgaben und Schwierigkeiten im 2. und 3. Schuljahr?

– Wie können die Schüler, unter Anleitung des Lehrers, möglichst aktiv und kreativ mit den Büchern und den dazugehörigen Arbeitsheften arbeiten?

Kursgeld

Fr. 20. –

Kurs S 9

Sprachunterricht an der Mittelstufe. Arbeit mit den Zürcher Sprachbüchern

Leiter

Robert Scherrer
Audorfstrasse 47,
8708 Männedorf

Zeit

10. – 12. August (2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Ausgehend vom Austausch der Erfahrungen sollen in wesentlichen Bereichen des Sprachunterrichtes an der Mittelstufe lernwirksame Arbeitsweisen erarbeitet oder vermittelt werden. Besondere Berücksichtigung erfahren folgende Schulungsbereiche:
Umgang mit dem Übungsangebot im Sprachformalen, Rechtschreibproblematik, Schreibanlässe, Sprechsanlässe, Stellenwert des Grammatikunterrichtes, Schulung der Ausdrucksfähigkeit

Kursgeld

Fr. 15. –

Kurs S 10

Die «Schweizer Sprachbücher» im Unterricht der Mittelstufe

Leiter

Dr. Hans Glinz
Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil

Zeit

10. – 12. August (2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

– Was ist wichtig bei der Verwendung der Sprache im Leben und daher auch im Sprachunterricht der Schule?

– Was ist insbesondere die Aufgabe des 4. – 6. Schuljahres?

– Wie können die Schüler, unter Anleitung des Lehrers, mit den Büchern und den zugehörigen Arbeitsheften möglichst selbständig arbeiten?

Kursgeld

Fr. 20. –

Kurs S 11

Lesen, Sprechen, Handeln

Leiterinnen und Leiter

Hansheinrich Rütimann

Seminarlehrer

7220 Schiers

Susi Coray

Primarlehrerin

7017 Flims

Normanda Fehr

Primarlehrerin

7430 Thusis

Christine Pajarola

Primarlehrerin

Aquasanastrasse 34, 7000 Chur

Annelies Vonmont

Primarlehrerin

Neubuchstrasse 11, 7000 Chur

Zeit

Freitag, den 14. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Einführung in den praktischen Gebrauch des Erstlese-Lehrganges «Lesen, Sprechen, Handeln» in der 1. Primarklasse.

Kursgeld

Fr. 5.

Kurs S 12

Leseverfahren auf der Mittelstufe

Leiter

Walter Bisculm
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Reto Thöny
Obere Gasse 16, 7000 Chur

Zeit

12. – 14. August (2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Der Kurs will den Teilnehmern Ideen und Anregungen für einen lebendigen Leseunterricht vermitteln. Wir wollen verschiedene Textsorten und Gedichte so aufbereiten, dass sie im eigenen Unterricht eingesetzt werden können.

- Leseverfahren und Lesehilfen
- Lesespiele
- Die Lesestunde
- Hilfen im Leseunterricht
- Lesebuch – ein Buch zum Lesen
- Vom Unsinn und Wert des Nacherzählens

Kursgeld

Fr. 15. –

Kurs S 13

Jugendliteratur Gattungen und Beurteilung

Leiter

Gian Müller
Prasserieweg 8, 7000 Chur

Zeit

12. – 14. August (2½ Tage)

Ort

Bündner Volksbibliothek Arcas,
Chur

Programm

Gattungen:
Bilderbuch, Märchen, Sagen,
Legenden, Umweltbuch, Mädchen-

buch, Krimi, Science Fiction, Sachbücher.

Beurteilung eines Jugendbuches:
Praxis der Beurteilung, äussere Gestaltung, pädagogischer Grundsatz, Stoff, Gehalt

Kursgeld

Fr. 15. –

Kurs 14

Projekte im Sprachunterricht

Leiter

Walter Flückiger
Posilipostrasse 4, 8800 Thalwil.

Zeit

10. – 11. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Ziele und Wege des Sprachunterrichts in der Sekundarschule
- Themenbezogener Sprachunterricht
- Rolle der Lehrmittel im Sprachunterricht (Vorstellung des Probekapitels des neuen Sprachbuches für die Sekundarschule)
- Vorstellung und Besprechung von Projekten und Projektskizzen
- Vorbereitung von Deutschprojekten

Kursgeld

Fr. 10. –

Kurs S 15

Leseverfahren und Umgang mit Texten in der Sekundarschule

Leiter

Dr. Hanspeter Züst
Seeblickstrasse 8,
8280 Kreuzlingen

Thomas Holenstein
Bahnhofstrasse 11,
8570 Weinfelden

Zeit

12. – 14. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

– Die Arbeit mit literarischen Texten: kreatives Lesen bei den verschiedenen Gattungen und Textsorten

– Die Arbeit mit Sachtexten: informierendes Lesen im Umgang mit Nachschlagewerken, Sachbüchern, Zeitungen usw.

– Lesegewohnheiten der Jugendlichen und Folgerungen für den Leseunterricht

– Zum Lesen verlocken: unterhaltendes Lesen in der Schule

– «Alltagsprobleme» des Leseunterrichtes: Textauswahl – die Gestaltung der einzelnen Lektürestunde – Umgang mit dem Lesebuch – Einbettung des Lesens in den Deutschunterricht usw.

Kursgeld

Fr. 20. –

Kurs S 16

Deutschunterricht und Lebenskunde in der Realschule

Leiter

Karl Lüthi

Letzigraben 200, 8047 Zürich

Zeit

12. – 14. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

– Die Problematik des Faches «Lebenskunde» beleuchten

– Querverbindungen zum Deutschunterricht aufzeigen

– Materialien für Lektionen erarbeiten

Kursgeld

Fr. 25. – (inkl. Material)

Kurs S 17

(für Hilfs-, Sonder-, Förder-, Einführungsklassenlehrer)

Meine Aufgabe als Kleinklassenlehrer

Leiter

Max Feigenwinter

Seminarlehrer

Wölbrüti, 7320 Sargans

Zeit

Donnerstag, 13. August 1981, 14.30

Uhr bis Sonntag, 16. August 1981,

Mittagessen

Ort

Hof de Planis, Stels bei Schiers

Programm

Wir werden versuchen, unsere Situation als Kleinklassenlehrer zu überdenken. Viele Teilaspekte

können dabei hervortreten, wie:

– Was soll behandelt werden?

Was ist wichtig?

– Wie gestalte ich meinen

Unterricht?

– Wie kann ich erreichen, dass der Schüler wirkliche Erfahrungen

macht?

– Was bereitet mir Mühe?

– Die Zukunft der Kleinklasse

Kursgestaltung

Wir werden versuchen, selbst eine Gruppe zu werden.

Wir verzichten auf Referate,

versuchen umso mehr über eigene Erfahrungen zu lernen.

Wir versuchen einen Ausgleich zwischen persönlichen und stofflichen

Themen zu schaffen.

Von den Kursteilnehmern wird aktive Beteiligung an der Kursgestaltung erwartet.

Kursgeld

Fr. 70. –

Für Kost und Logis muss mit einem Aufwand von Fr. 35. – bis

Fr. 40. – pro Tag gerechnet

werden.

Kurs S 18

Sommersportwoche 1981

Leiter

Stefan Bühler
Kantonales Sportamt GR,
Quaderstrasse 17, Chur

Zeit

10. – 15. August

Ort

Zuoz

Programm

Schwimmen/Leichtathletik/Geräte-
turnen/Gymnastik und Tanz/
Orientierungslaufen/Tennis/Spiel:
kleine Spiele/Volleyball/Basketball
Der Teilnehmer meldet sich für eine
oder zwei Grundsportarten und
meldet sein Interesse für weitere
Wahldisziplinen an.

Anmeldefrist

30. Juni 1981

Kursgeld

Fr. 25. –

Kurs 39

Sommertourenwoche

Leiter

Matheus Bühler,
Austrasse 28, 7000 Chur

Zeit

19. bis 24. Juli

Ort

Vom Calanda zum Rheinwaldhorn

Programm

Ausbildung der Teilnehmer zu
verantwortungsbewussten Touren-
leitern für Schüler. Besteigung von
fünf prächtigen Berggipfeln
(Calanda, Ringelspitz, Beverin,
Surettahorn, Rheinwaldhorn)

Anmeldefrist

30. Juni 1981

Kursgeld

Fr. 100. –

Kurs 52

Urgeschichte

Leiter

Silvester Nauli, wissenschaftlicher
Assistent am Rhätischen Museum,
Hofstrasse 1, 7000 Chur

Zeit

Samstag, den 8. August 1981

Ort

Siehe Programm

Programm

Exkursion mit einem Car:
Chur - Ems - Bonaduz (frühmittel-
alterliches Gräberfeld) - Cazis
(steinzeitliche Siedlung Petrus-
hügel) - Riom (römische Ausgrabun-
gen) - Savognin (Padnal) - Julier
(römische Strasse)

Kursgeld

Fr. 5. –

Reisespesen

Fr. 10. – bis Fr. 20. – je nach Teil-
nehmerzahl

Anmeldefrist

18. Juli 1981

Kurs 53

Schwimmen

Leiter

Ernst Zuber
Arosastrasse 32, 7000 Chur

Zeit

5 Donnerstagabende
(ab 3. September)
jeweils 17.00 – 19.00 Uhr

Ort

Tiefencastel (Hallenbad)

Programm

– Persönliche Fortbildung
in der Schwimmtechnik
(Brustcrawl, Rückencrawl)

Kursgeld

Fr. 20. –

Kurs 54

Einfache Rhythmus-Instrumente aus Holz

Leiter

Christian Patt
Oberdorf 113, 7099 Malix

Zeit

4 Donnerstagabende
10./17./24. September, 1. Oktober

Ort

Chur

Programm

Bau einfacher Rhythmus-Instrumente aus Holz zur freien Anwendung im Musikunterricht oder eventuell zur Ergänzung des Orff-Instrumentariums:

- Klangstäbe
- Holz-Blocktrommel
- Holz-Röhrentrommel
- Holz-Rassel
- Stiel-Kastagnetten

(3 bis 4 Instrumente nach freier Wahl)

Kursgeld

Fr. 40.–

Kurs 55

Orientierungslauf in der Schule

Leiter

Martin Bischoff
Wiesentalstrasse 45
7000 Chur

Zeit

Samstag/Sonntag,
den 26./27. September 1981

Orte

Chur und Domat/Ems

Programm

Einführung in das Orientierungslaufen mit Landeskarten 1:25000 und OL-Spezialkarten durch verschiedene Übungsformen für die Schule

Kursträger

Schulturnkommission Graubünden

Kurs 56

Basketball auf der Oberstufe

Leiter

Martin Bischoff
Wiesentalstrasse 45
7000 Chur

Zeit

Mittwochnachmittag,
den 7. Oktober 1981

Ort

Felsberg

Programm

- Einleitende Übungsformen
- Einführung und Schulung der technischen Elemente
- Komplexübungen und Stationentrainings
- Stufengerechte Spielformen

Kursträger

Schulturnkommission Graubünden

Kurs 57

Basketball auf der Oberstufe

Leiter

Reto Götz
Karlihof 4, 7000 Chur

Zeit

Mittwochnachmittag,
den 7. Oktober 1981

Ort

Disentis

Programm

- Einleitende Übungsformen
- Einführung und Schulung der technischen Elemente
- Komplexübungen und Stationentrainings
- Stufengerechte Spielformen

Kursträger

Schulturnkommission Graubünden